

Berufsprüfung (BP)**Berufsfeld 19**
Informatik**Tätigkeiten**

ICT-Application Development Specialists entwickeln und unterhalten Anwendungen der Informations- und Kommunikationstechnik. Sie setzen Projekte um und gewährleisten die Informatiksicherheit. Sie spezialisieren sich in einer der vier Fachrichtungen: Frontend, Mobile, Backend oder Data Engineering.

Sie üben folgende Tätigkeiten aus:

Projekte leiten

- Bedürfnisse der Kundschaft aufnehmen
- Machbarkeit des Projekts überprüfen und den Rahmen festlegen
- Arbeiten der verschiedenen Entwicklungsteams koordinieren und gemeinsame Verfahren festlegen, zum Beispiel Design oder Codiersprache
- technologische Innovationen und Trends beobachten sowie deren Potential und Nutzen abschätzen

Fachrichtung Frontend

- Client- oder Webanwendungen planen und umsetzen
- Optimierungsmöglichkeiten identifizieren, beispielsweise Stabilität, Interaktivität zwischen Nutzenden und System, Sprachverwaltung
- testen, ob die Anwendungen funktionieren

Fachrichtung Mobile

- mobile Anwendungen planen
- mobile Anwendungen entwickeln und auf deren Eigenschaften achten, etwa begrenzter Akku oder mobile Verfügbarkeit von Diensten

Fachrichtung Backend

- Backend-Anwendungen planen und umsetzen
- Backend-Anwendungen pflegen, optimieren, anpassen und überwachen
- Datenbankverwaltungs-, Datenstruktur- und Nutzungssysteme bestimmen und entwerfen
- Entwicklung von Anwendungsschnittstellen Sicherheits- und Überwachungsprotokolle und -werkzeuge bewerten und definieren, zum Beispiel Überwachungssoftware, Alarmer oder Tests

Fachrichtung Data Engineering

- Daten analysieren, sichern, strukturieren und verwalten
- geeignete Technologien bestimmen und auf Vor- und Nachteile, Kompatibilität oder Auswirkungen achten
- Datenverarbeitungsmodelle entwickeln
- Daten unabhängig von ihrem Format und der verwendeten Technologie umwandeln, um ihre Nutzung zu ermöglichen

Ausbildung**Prüfungsvorbereitung**

Die für die Prüfung erforderlichen Qualifikationen werden in der Regel in Form von Modulen erworben.

Bildungsangebote

- ipso Bildung AG, Bern, St. Gallen oder Zürich. Präsenz- und Fernunterricht, Deutsch

Mehr Informationen:

berufsberatung.ch/schulen

Dauer

1-1,5 Jahre berufsbegleitend

Inhalt

- Application Engineering
- Business Engineering
- Business Management
- Data Management
- Project Management

Abschluss

ICT-Application Development Specialist mit eidg. Fachausweis

Voraussetzungen

Bei Prüfungsantritt erforderlich:

- eidg. Fähigkeitszeugnis (EFZ) als Informatiker/in und mind. 2 Jahre Berufserfahrung in der Applikationsentwicklung
- oder EFZ im Berufsfeld der Informations- und Kommunikationstechnologie und mind. 3 Jahre Berufserfahrung in der Applikationsentwicklung
- oder EFZ, Berufs-, Fach- oder gymnasiale Maturität oder gleichwertiger Abschluss und mind. 4 Jahre Berufserfahrung in der Applikationsentwicklung

Anforderungen

- technisches Geschick
- analytische Fähigkeiten
- Fähigkeit, Projekte zu entwickeln, durchzuführen und zu überprüfen
- Freude am Programmieren
- systematische Arbeitsweise
- Organisations- und Planungsgeschick
- Informatikkenntnisse

Weiterbildung

Kurse

Angebote von Fach- und Berufsfachschulen sowie von ICT-Berufsbildung.

Höhere Fachprüfung (HFP)

Zum Beispiel ICT-Manager/in mit eidg. Diplom.

Höhere Fachschule (HF)

Bildungsgänge in verwandten Fachbereichen, zum Beispiel dipl. Wirtschaftsinformatiker/in HF oder dipl. Informatiker HF.

Fachhochschule (FH)

Studiengänge in verwandten Bereichen, zum Beispiel Bachelor of Science in Informatik oder in Wirtschaftsinformatik. Je nach Fachhochschule gelten unterschiedliche Zulassungsbedingungen.

Nachdiplomstufe

Angebote von Hochschulen, zum Beispiel:

- CAS Informatik
- CAS Software Engineering
- MAS Informatik

Berufsverhältnisse

ICT-Application Development Specialists arbeiten im Büro oder direkt bei der Kundschaft. Sie arbeiten mit verschiedenen Spezialisten zusammen, zum Beispiel mit Business-Analystinnen, ICT-Architekten, Produktmanagerinnen, Designern und Kommunikationsspezialistinnen. Ihre Arbeitszeiten sind regelmässig. Bei der Inbetriebnahme von Anwendungen können Überstunden anfallen.

ICT-Application Development Specialists arbeiten in einer Software-Entwicklungsabteilung eines ICT-Dienstleisters oder sie führen im Auftrag anderer Unternehmen Projekte durch. Die Berufsleute sollten sich ständig weiterbilden. Der Arbeitsmarkt ist gut.

Weitere Informationen

ICT-Berufsbildung Schweiz
3011 Bern

www.ict-berufsbildung.ch

Allgemeine Informationen:

www.berufsberatung.ch

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

ICT-Plattform Development Specialist BP

19 / 0.564.25.0

Wirtschaftsinformatiker/in BP

19 / 0.561.45.0